

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.02.08

- 1.) Der 1.Vorsitzende Karl – Heinz Putzka begrüßte die Mitglieder und eröffnete um 19:00 Uhr die Versammlung,
- 2.) Es wurde die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festgestellt,
- 3.) Die Tagesordnungspunkte wurden von den Teilnehmern genehmigt,
- 4.) Der 1.Vorsitzende gab den Rechenschaftsbericht für den Vorstand,

Als erstes unterrichtete er die Mitglieder über das Bemühen des Rechtsanwaltes Olaf Meier die Kommunalaufsicht in Aurich dazu zu bringen etwas gegen den Vertrag zwischen der Stadt Norderney und dem Sportverein TuS Norderney zu unternehmen und allen Sportvereinen auf Norderney welche Hallensport betreiben, Übungszeiten in der mit Öffentlichen Mitteln gebauten Sporthalle, zu ermöglichen. Die Kommunalaufsicht teilte Herrn Meier mit das dass nicht ihre Aufgabe sei da müssten sich schon die beiden Parteien untereinander einigen.

Putzka wunderte sich das die Herren von der Kommunalaufsicht wohl noch nicht einmal ihren Behörden Namen kennen würden, sonst müssten Sie doch erkennen das sie die Aufsichtsbehörde der Auricher Kommunen sind welche gerade die Verwendung der öffentlichen Gelder im Auge behalten sollten.

Das Antwortschreiben der Kommunenaufsicht, auf die Anfrage des Rechtsanwaltes kann auf der Seite „Aktuelles“ nachgelesen werden.

Nun zum Vertrag zwischen der Stadt Norderney und dem TuS Norderney.

Der Vertrag liegt inzwischen dem Rechtsanwalt Meier vor und seiner Meinung nach enthält er Passagen, wonach der Vertrag jederzeit durch Änderungen im Vereinswesen der Stadt Norderney neu ausgearbeitet werden kann und muss. Wir als Hallensport Betreibender Gemeinnütziger Eingetragener Sportverein können erwarten das die Stadt Norderney ihren mit dem TuS Norderney abgeschlossenen Vertrag kennen müsste.

### **In einem Absatz heißt es den Buchstaben nach:**

Der Vertrag geht vom 01.01.1992 bis zum 31. Dezember 2041. Sollte während dieses Zeitraumes eine andere auf Norderney ansässige sportliche Organisation ein berechtigtes Interesse an der Mitbenutzung dieser Räumlichkeiten ( gemeint ist unter anderem die Sporthalle ) nachweisen, so sind sich die Vertragsparteien einig wegen solcher Anträge über die Laufzeit der Nutzungsdauer bzw. über die Erweiterung des Benutzerkreises neu zu verhandeln. Dabei ist die finanzielle Beteiligung des TuS Norderney gemäß Ziffern 1 und 2 dieses 1. Nachvertrages angemessen zu berücksichtigen.

Wenn der Gemeinnützige Norderneyer Handball Verein e.V. keine auf Norderney ansässige sportliche Organisation ist, wer dann.

Es bliebe für uns als Sportverein nur der Gang zum Verwaltungsgericht um unser Recht zu bekommen. Auf Anfrage was dabei auf den Norderneyer HV finanziell zukommen würde, wurde uns nur an Gerichtskosten Vorrauszahlung ein mittlerer fünfstelliger Betrag genannt.

Es bleibt also erst einmal nur die Hoffnung das sich die zuständigen Herren der Stadt Norderney Gedanken über die Gleichheit der Bürger und den Ehrenamtlichen Helfern in ihren Vereine machen.

Der Norderneyer Handball Verein musste Anfang der Saison 07 – 08 zwei Jugend Mannschaften und eine Damen Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden, welche mit Sicherheit professioneller trainiert und als Mannschaften besser abgeschnitten hätten als die vorhandenen.

5.) Bericht der Kassenwartin Yvonne Brandt.

Yvonne Brandt hatte eine leichte Aufgabe, denn durch die nicht vorhandenen Trainingsräume konnten auch keine Sporttreibenden Mitglieder aufgenommen werden, so das es bei dem harten Kern von 9 Mitglieder im vergangenen Jahr blieb. Die Einnahmen durch Beitrittsgelder konnten die laufenden Ausgaben gerade decken. Auch sie hofft auf Besserung und würde liebend gern mehr Arbeit mit ihrem Ehrenamt haben.

6.) Bericht der Rechnungsprüfer.

Die Rechnungsprüfer waren begeistert von dem guten Kaffee bei Yvonne und konnten eine gute Kassenführung bescheinigen.

7.) Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet und bekam den Auftrag in den Bemühungen um Anerkennung weiter zu kämpfen.

8.) Aussprache über die Berichte.

Ingo konnte es nicht verstehen das über die Kommunalaufsicht nicht mehr gegen die Stadt Norderney unternommen werden könnte und schlug vor die Ungerechtigkeit in der Behandlung der Vereine mehr in die Öffentlichkeit zu bringen und in den Überörtlichen Zeitungen auf den Zustand hinzuweisen. Irina als Stv. Vorsitzende Organisation und Öffentlichkeitsarbeit unterstützte die Meinung und sagte sie hätte es schon gemacht, aber durch die Abschlussarbeiten für ihr Studium sei sie noch nicht in der Lage gewesen sich intensiv daranzusetzen. Ab März 08 würde Sie sich dann ganz um die Presse kümmern und die Öffentlichkeit von der „Gleichbehandlung“ auf Norderney unterrichten.

9.) Gründung von zwei neuen Abteilungen.

Der 1.Vorsitzende teilte den Anwesenden mit das er von verschiedenen Personen auf einen großen Bedarf an einem bestimmten Sport angesprochen worden ist. Da er mit den einzelnen Mitgliedern schon über die Möglichkeiten gesprochen hat, den Menschen diesen Sport im Norderneyer HV anzubieten, ließ er die Mitglieder über die Gründung der dafür nötigen zwei Abteilungen abstimmen. Einstimmig wurde die Gründung der zwei Abteilungen beschlossen und der 1.Vorsitzende mit den dazu erforderlichen Vorbereitungen beauftragt. Es wurden auch die zwei Schulungen vom Tagesordnungspunkt 12 für Karl – Heinz Putzka die im Zusammenhang zu den zwei Abteilungsgründungen gehören einstimmig genehmigt.

10.) Genehmigung des Haushaltsplans.

Der Haushaltsplan wurde einstimmig wie vorgelegt genehmigt.

11.) Bericht und anschließende Aussprache über die Vereinsziele.

Es wurde allgemein betont das der Norderneyer HV viel mehr in die Offensive gehen soll und in der Öffentlichkeit besser dargestellt werden muss. Es muss der Öffentlichkeit klagemacht werden welche Ziele der Verein verfolgt und worin unser Verein besser ist als andere. Gerade in der Jugendarbeit haben wir erfahrene Trainer welche das schon Jahrelang bewiesen haben und das von vielen Eltern auf der Insel bestätigt wurde. Die Jugendlichen die von uns betreut wurden hatten nicht nur große Sportliche Erfolge, auch in der Schule konnten wir maßgebend am großen Erfolg mitarbeiten. Also ab in die Offensive.

12.) Satzungsgemäß gestellte Anträge.

Peter hatte den Antrag gestellt Familien die in Harz IV sind den Beitrag zu erlassen. Nach dem abwägen des für und wider einigten sich die Mitglieder den Familien Beitrag für Harz IV Empfänger auf 2 € zu setzen und sie von dem einmalig zu zahlenden Beitrittsgeld zu befreien. Yvonne wurde beauftragt das in den Beitrittserklärung festzuhalten. Sonst keine Anträge.

### 13.) Schlusswort des 1.Vorsitzenden,

Karl – Heinz Putzka bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für ihre Teilnahme und das Vertrauen was ihm trotz den vergangenen Hetzkampagnen und Verleumdungen entgegengebracht worden ist.

Er legte den Mitgliedern ein Schreiben der Staatsanwaltschaft Aurich vor, aus dem hervorgeht das dass Ermittlungsverfahren wegen dem Tatvorwurf: Betrug, welches der „ Ehrenmann „ Plavenieks am 27.05.07 angestrengt hatte und groß in den Zeitungen verbreitet hat, eingestellt worden ist. Er sagte: Ich werde gegen diesen von Neid und Missgunst, auf meine Beliebtheit und erfolgreiche Trainerarbeit im Jugend- und Erwachsenenbereich, zerfressenen Menschen keine Verleumdungsklage einreichen.

Alle Mitglieder versicherten das sie nie an die Vorwürfe geglaubt haben sonst hätten Sie Ihn nicht zum 1.Vorsitzenden gewählt er wird immer Ihr Vertrauen haben.

Der 1.Vorsitzende K.-H. Putzka schloss die Mitgliederversammlung um 22:30 Uhr

Norderney 10.02.08

*Karl – Heinz Putzka*

1.Vorsitzender Karl – Heinz Putzka

*Yvonne Brandt*

Stv. Vors. Finanzen Yvonne Brandt

*Irina Jablonowski*

Stv. Vors. Öffentlichkeit Irina Jablonowski